



Cüpli – Vereinsorgan
der Kadetten Horgen
Ausgabe Nr. 93 – Winter 2013/2014



Cüpli

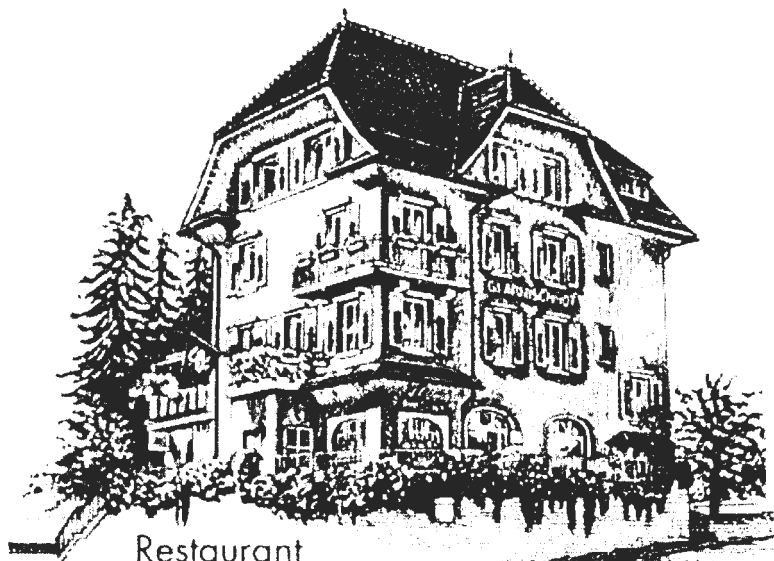
Frohe Weihnachten



und allen einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!

Inhaltsverzeichnis:

Aktuelles vom Präsidenten	3	Herbst-Konzert	18
Die Seiten des Musikalischen Leiters	5 - 7	HELA in Broc	19 - 22
Aspirantenspiel – Rückblick 2013	9	Kurzberichte Räbeliechtli / Räbechilbi	23
Tambourenleiter – Rückblick 2013	11	Dorfplatz Horgen lebt	24
Sportkadetten am Oberländer Nachtmarsch	12 - 13	Die Harmoni(e)sche Seite	25
Vielen herzlichen Dank	14	Musikgesellschaft Hirzel	26
Kadette-Fäsch	15 - 17	Wohin soll ich mich wenden?	27



Restaurant
Hotel Glärnisch Hof Horgen

Glärnisch Hof

Hotel Restaurant Glärnisch Hof
Fam. Irene und Kurt Meier
Glärnischstrasse 64, 8810 Horgen
Telefon 044 727 66 66, Telefax 044 727 66 00
www.glaernischhof.ch

Aktuelles vom Präsidenten

Liebe Kadettenfamilie

Kaum ist das Kadettenfest vorbei, nähern wir uns in Windeseile dem Jahreswechsel. Nach einem reich befrachteten Terminkalender und der gemeinsam gefeierten Waldweihnacht läuten wir mit der Weihnachtsmusik im Seespital und in den Altersresidenzen endgültig Heilig Abend ein.



Wir haben dieses Jahr aus beiden Abteilungen erneut grossartige Ereignisse gehabt. Ich für meinen Teil erlebte sehr viel Freude, Enthusiasmus und Willen, unseren Verein gut zu präsentieren und für die Zukunft zu positionieren. Selbst wenn wir immer wieder feststellen müssen, dass der Durchhaltewille unserer jüngsten Mitglieder nicht immer so gross ist wie erhofft, bin ich zuversichtlich dass es uns gelingt, erneut Kinder für unsere Instrumente, unsere Musik und unsere Sportabteilung zu begeistern. Die zukünftig altershalber abtretenden Jahrgänge aus dem Spiel hinterlassen sicher eine grössere Lücke als uns lieb ist. Doch auch hier werden wir aus dem Aspirantenspiel sicher wieder Nachfolgerinnen und Nachfolger ins Spiel nachziehen können.

Seit 2010 bis Ende 2013 sank die Mitgliederzahl bei den Sportkadetten von 35 auf 25 und bei den Musikkadetten von 126 auf 89. Unser Ziel muss sein, den Trend von mehr Austritten als Einritten zu stoppen und erneut jedes kommende Jahr eine Steigerung zu erreichen. Für den Verein ist es sehr wichtig, dass die verbleibenden Kadetten durchhalten und Sie als Eltern frühzeitig erkennen, wenn die Ausdauer nachlässt und der „Verleider“ einsetzt. Unsere Musikalischen Leiter, unser Leiter Sportkadetten und auch ich sind immer bereit, bei Problemen und Durchhängern im Gespräch behilflich zu sein und die entstandenen Probleme gemeinsam anzupacken. Auch erhoffe ich mir, in guter Zusammenarbeit mit der Musikschule Horgen, die zahlreichen Musikantinnen und Musikanten, welche Instrumente aus unseren Registern erlernen und spielen, in naher Zukunft mit unserem Verein vertraut zu machen, und so, mit Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern unseren Bestand wieder anzuheben.

Damit wir weiterhin so gut funktionieren wie bisher, bin ich natürlich auch immer wieder auf Sie, liebe Eltern angewiesen. Ab und zu gibt es auch im Vorstand Stellen neu zu besetzen und auch in unseren Strukturen im Hintergrund klafft noch die eine oder andere Lücke. Ich rufe Sie daher auf, sich für unsere Vakanzen einzusetzen und mit uns gemeinsam diesen nach wie vor wichtigen Verein in unserer Gemeinde tatkräftig mitzutragen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten, ein gutes neues Jahr und danke an dieser Stelle ganz herzlich für Ihre Mitarbeit und Ihr Vertrauen.

Mit sportlichen und musikalischen Grüssen

André J. Ruggli, Präsident

GERBER H. P.

**Elektro-Installationen
Telefon- und
Radio-/TV-Installationen
Haushaltgeräte**



Swisscom-Partner

- Telefon
- Swisscom-TV

Schönenbergstrasse 41

8816 Hirzel

Tel. 044 729 99 11

Fax 044 729 99 02

info@gerberelektroag.ch

ELEKTRO AG

Urs Naef

Kaminfegermeister

Schlittenweg 1

8810 Horgen

Tel. **043 244 02 01**

Fax 043 244 02 56

hotz.kaminfeger@bluewin.ch



**Der
Kamin-
feger
in Ihrer
Nähe.**



ZWEI-RADSPORT **STAUB** HIRZEL

- Velos
- Bikes
- E-Bikes
- Zubehör
- Service
- GYM-Service

Das **Fachgeschäft** mitten im Bike EldoRADO Gottschalkenberg – Zimmerberg



Winteraktion

Bis Ende Februar 2014 holen wir Ihr Fahrrad bei Ihnen **GRATIS** ab und bringen es nach erfolgten Servicearbeiten wieder zurück!

Gerne erwarten wir Ihren Anruf auf ☎ **044 729 85 85**

Dorfstrasse 42 • 8816 Hirzel • Tel. 044 729 85 85 • www.staub-hirzel.ch

Die Seiten des Musikalischen Leiters

Liebe Kadetten; liebe Kadetteneltern;
liebe Leserinnen und Leser

„Viva la musica!“ So hat uns ein begeisterter Fan jeweils zugerufen im gemütlichen Sälli des Restaurants Freihof in Richterswil. „Beizetour“ nach dem Räbechilbi-Umzug. Die ältesten Kadetten des Spiels in bester Spiellaune, das Sälli gefüllt mit vielen dankbaren und froh gelaunten Menschen – ein Stück nach dem anderen wird gespielt, bis das ganze „Festbüchlein“ zum Besten gegeben worden ist. Ein tolles Erlebnis! Und das nach einem doch recht anstrengenden Nachmittags- und Abendprogramm mit dem ersten Auftritt um etwa halb drei Uhr auf dem Friedhof, dann einem Ständchen vor dem Spital und einem im Dorf. Der Umzug wie immer durch dicht gedrängte Zuschauer-Reihen durchs wunderschön geschmückte Dorf.



Eine knapp bemessene Bühne in einem alt-ehrwürdigen, festlichen Konzertsaal mitten in der Stadt Winterthur. Es ist Kantonales Musikfest. Auf einem Podest nimmt die gestrenge Jury Platz; der Gong ertönt. Startzeichen für das Wettspiel-Stück „Emblazon“. Volle Konzentration; alle hören aufeinander, spielen die x-fach geübten Passagen fast fehlerfrei, leisten Grossartiges. Dann ein lang anhaltender Applaus. Im Publikum viele bekannte Gesichter, Verwandte, Freunde, Musikantinnen und Musikanten aus benachbarten Vereinen. Jury-Wechsel, dann wieder der Gong. Noch einmal höchste Konzentration, alle geben wieder alles – das Selbstwahlstück „Toward the bright Future“ gelingt ausgezeichnet. Noch längerer Applaus. Dann das endlos scheinende Warten. Die Punktzahl wird verkündet – super Resultat! Jubel, Freude ... und schon bald geht es auf den Marschmusik-Wettbewerb. Einstehen, richten, alles nochmals durchdenken, der Wärme trotzen. „Spiel stehend – Tambour-beginn!“ Es geht los. Melodien von Udo Jürgens begleiten uns auf den teils ziemlich gewagten Evolutionen. Schon das nächste Stück, die nächste Figur. 12 Minuten Höchstleistung. Auch da: hohe Punktzahlen, tolles Ergebnis.



Eine Woche Herbstlager mit einem abwechslungsreichen, ausgewogenen Programm, sehr feinem Essen und bei bester Stimmung. Eine kameradschaftlich zusammen arbeitende Lagerleitung, eine harmonische und froh gelaunte Lagerschar, eine rundum gelungene Lagerwoche im fribourgeoischen Broc – ein weiteres wunderbares Erlebnis für alle Beteiligten.



Aus einem Schulzimmer im Rotweg ertönen jazzige Klänge. Eine junge Saxophonistin übt da mit einem professionellen „Vollblut-Jazzler“ und geniesst eine Musikstunde, welche uns ermöglicht wird durch die grosszügige Unterstützung der „Basel Tattoo Charity“-Organisation. Talente sollen breit gefördert werden – die Jungen sollen in

ihrer Musik-Karriere mitgetragen werden, indem sie unter möglichst guten Bedingungen professionell geschult werden. Eine tolle Sache, welche wir dank guten Beziehungen in Musikkreisen zu Stande gebracht haben. Da wird zusätzlich intensiv geübt und geprobt, so dass wir als Verein von starken Mitspieler/-innen profitieren können.

Willkommen im „Hotel Cadets au Lac“!

Vom Liftboy bis zur Putzequipe, vom Hoteldirektor bis zum Servierer – alle stehen bereit, um die zahlreiche Gästeschar zu empfangen und zu verwöhnen. Ein gelungenes Konzert, ein unterhaltsamer Showteil – viel Applaus und jede Menge Komplimente. Das Kadette-Fäscht ist ein weiterer Höhepunkt im Kadettenjahr.



Diese kurzen „Blitzlichter“ erinnern einerseits an die wichtigsten und schönsten Momente des zu Ende gehenden KMH-Jahres. Sie sollen aber auch etwas aufzeigen, was oftmals vergessen geht: Eine ausserordentlich fähige, leistungswillige und flotte Jugend arbeitet da zusammen, zieht am gleichen Strick (in die gleiche Richtung) und stellt mit viel Arbeit, Energie und jugendlichem Elan ganz Tolles auf die Beine. Würden wir nicht lieber mehr davon hören, lesen, sehen und erfahren in unseren Medien über solche Taten statt über Messerstechereien, Raubüberfälle, Randalen- und Vandalenakte oder andere Gräueltaten von Jugendlichen? Das gäbe durchaus auch einiges her! Ich jedenfalls bin einmal mehr überzeugt davon, dass man mit jungen Leuten sehr, sehr viel erreichen und erarbeiten kann. Allen „meinen“ Kadetten danke ich ganz herzlich für das Geleistete. Ich habe grossen Respekt vor diesen Leistungen und der gelebten Kameradschaft in unserem Verein. Es ist eine grosse Freude, mit diesen Jugendlichen zusammen zu arbeiten, gemeinsam gesetzte Ziele gemeinsam zu erreichen und Erfolge gemeinsam zu geniessen!

Es braucht auch verständnisvolle, unterstützende Eltern, die sowohl hinter ihren Kindern wie auch hinter unserem Verein stehen – ich danke Ihnen allen, dass Sie mit uns zusammenarbeiten! Der Vorstand, alle Helferinnen und Helfer haben auch dieses Jahr wieder enorm viel für unseren Verein gearbeitet – dafür danke ich allen Ehrenamtlichen ganz herzlich!

Die Musiklehrpersonen sind für die musikalische Aus- und Weiterbildung zuständig und leisten damit wertvolle, gute Arbeit – auch ihnen gebührt ein kräftiges Dankeschön.

Natürlich ist es nicht immer nur schön und lustig – auch wir erleben Enttäuschungen, ärgern uns über Dies oder Jenes, kämpfen ab und zu mit irgendwelchen Sorgen und Problemen. Doch das Positive überwiegt bei Weitem, motiviert und beflügelt zu neuen Taten. So blicken wir gespannt und erwartungsvoll dem neuen Kadettenjahr entgegen, freuen uns auf das Musikprojekt „3 Vereine – eine Liebe: Die Musik“, welches wir im Frühsommer 14 gemeinsam mit der Musikgesellschaft Hirzel und der Harmonie Helvetia Horgen gestalten werden. Auch für den Dorfplatz-Abend oder das Herbstlager, für das Kadette-Fäscht oder andere Vereinsanlässe haben wir schon ganz viele Ideen – es wird ein wiederum lebendiges und abwechslungsreiches KMH-Jahr werden!

Unsere Besetzungen im Aspirantenspiel, der Tambourengruppe und dem Spiel werden neue, junge Kräfte aufnehmen dürfen – wir freuen uns über diesen Nachwuchs, den wir Ihnen im nächsten Cüpli namentlich vorstellen werden.

Leider verlässt uns aber auch wieder ein Jahrgang: Die 1993-er beenden ihre Kadetten-Laufbahn per Ende Jahr. Hier ihre beeindruckende KMH-Bilanz in der Übersicht:

Name	Eintritt KMH	Anzahl Jahre	Instrument	im Spiel seit
Schäppi Jan	01.04.2003	10 ½ Jahre	Es-Alto-Saxofon	Sommer 2007
Schlauri Maurice	01.05.2002	11 ½ Jahre	Trompete	Sommer 2005
Baumann Martin	01.08.2006	7 ¼ Jahre	Trompete / Bass	Januar 2008
Ammann Simon	01.05.2002	11 ½ Jahre	Trommel	Januar 2006
Studer Rafael	01.02.2000	13 ¾ Jahre	Trommel	Januar 2005
Total		54½ Jahre		

Wir danken diesen treuen, zuverlässigen und geschätzten Musikkameraden ganz herzlich für ihren grossen geleisteten Einsatz in, mit und für die KMH. Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir ihnen beste Gesundheit, alles Gute und viel Glück. Möge die Musik euch Fünf weiter begleiten und euch Freude und Abwechslung in den Alltag bringen!

Ihnen und euch allen wünsche ich eine frohe, gemütliche Weihnachtszeit und „eine guete Rutsch“ in ein gesundes, glückliches und zufriedenes 2014!

Freundliche Grüsse

Peter Schwerzmann, Musikalischer Leiter

Wichtig, unbedingt vormerken:

**Instrumenten und Uniformen-
Grosskontrolle am**

Samstag, 25. Januar 2014

im Probelokal an der Tödistrasse 48, Horgen

An der Grosskontrolle werden alle von der Kadettenmusik Horgen abgegebenen Gegenstände auf Vollständigkeit und Zustand geprüft.

Persönliches Aufgebot beiliegend.

Teilnahme obligatorisch!





**Alle
10 Minuten
über den See**

Zusatzkurse
während den
Hauptverkehrszeiten.

 Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen AG
8706 Meilen · Telefon 044 727 37 37 · Fax 044 727 37 31
info@faehre.ch · www.faehre.ch



**REISEBÜRO
SCHWEIZER**

**Buchen Sie Ihre nächsten
Ferien zu attraktiven
Preisen in Ihrem
Reisebüro Schweizer**

Wir freuen uns auf Sie!

Reisebüro Schweizer
Seestrasse 149, 8810 Horgen
Tel. 044 725 59 53
E-Mail: info@rbschweizer.ch
www.rbschweizer.ch

World of  TUI



Bäckerei – Konditorei

SCHNYDER

Erich Schnyder
Bahnhofstrasse 10, 8810 Horgen
Tel. + Fax 044 725 63 53

Aspirantenspiel der KMH

2013 ein Jahr mit vielen Höhepunkten, vielen neuen Stücken, gemeinsamen Freuden (Konzerte) und Leiden (an den Proben).

Nach den ersten Kennenlern-Proben mussten wir schon neue Lieder für den Auftritt in der ref. Kirche Horgen einstudieren. Das bereitete zum Teil einiges Kopfzerbrechen, da die Kirchenlieder in ungewohnten Tonarten geschrieben sind. Wir konnten dabei viel lernen.

Nach den Sommerferien konnten wir auf dem Dorfplatz unser Können unter Beweis stellen. Es war schön, zusammen mit dem Spiel ein Konzert zu geben.

Das Herbstkonzert im Horgenberg war sicher der Höhepunkt im Jahr. Einige lässige Lieder konnten wir vortragen. Zusammen mit den Anfängern ein gelungenes Programm. An dieser Stelle nochmals einen Dank an alle für die vielen Geburtstagswünsche. Es ist sicher sehr selten, dass ein Konzert genau auf den Geburtstag des Dirigenten fällt. Nochmals Herzlichen Dank.

Das Adventskonzert im Haus Tabea war wunderschön. Wir konnten allen Zuhörern eine grosse Freude bereiten.

Die Waldweihnacht als Abschluss ist Tradition, aber immer wieder eindrücklich und feierlich. Wir durften dort das Lied «Christmas Collection» alleine vortragen.

Alles in allem ein schönes und abwechslungsreiches Jahr mit einem guten Aspi. Alle machten mit

Und es hat Spass gemacht. Ich freue mich schon auf das neue Jahr.

Allen welche nicht mehr dabei sind, wünsche ich im Spiel alles Gute. Auf alle anderen, die noch mitmachen, verlasse ich mich und hoffe, das neue Mitspieler sich schnell bei uns wohl fühlen.

Ich wünsche allen eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute im Jahr 2014.

Theo Wegmann, Aspi-Leiter



Bruno Rütli Drucksachen

Einsiedlerstrasse 57
CH-8810 Horgen
Tel. 044 725 97 93



Der zuverlässige Partner für sämtliche Drucksachen wie

- Briefpapiere • Visitenkarten • Kuverts • Postkarten •
- Flugblätter • Plakate • Vereinsbroschüren •

e-mail: ruettidrucksachen@bluewin.ch


**Unterstützen auch Sie die Kadetten Horgen
mit einem Inserat im Vereinsheft.**

**Bruno Rütli, Telefon 044 725 54 52,
gibt Ihnen gerne die interessanten Inserat-Konditionen bekannt.**

**musikhaus
kubli** 

Uetlibergstrasse 124
8045 Zürich
www.dasmusikhaus.ch
 044 450 77 70
5min vom HB-Zürich

Blasinstrumente
Zupfinstrumente
Akkordeons
Werkstatt
Verkauf
Vermietung
Occasionen
Zubehör

Das Musikhaus mit der persönlichen Note 

Tambouren der KMH

Wieder nähert sich ein Jahr dem Ende, die Tage werden kürzer, die Nächte kälter. Zeit um sich das Vergangene, vor dem warmen Cheminée sitzend und eine warme Decke über sich ziehend, (wer kein Cheminée hat, halt vor der Zentralheizung) nochmals durch den Kopf gehen zu lassen.

Wir hatten zusammen einige tolle Erlebnisse und erfolgreiche Auftritte. Ich denke da zurück ans Kantonale Jugendmusikfest in Winterthur und ans Ostschweizerische Tambourenfest in Kreuzlingen, bei denen wir, trotz unserer geringen Anzahl Tambouren, sehr gute Leistungen zeigen konnten. Kurz nach den Sommerferien durften wir zum ersten Mal mit unseren jüngeren Tambouren am "Humifäscht" und am "Dorfplatz lebt" auftreten. Wir wurden mit tosendem Applaus von der Bühne geklatscht, was mir zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Auch beim Herbstfest durften wir viele Komplimente entgegennehmen. Beim Kadettenfest hatten wir natürlich die Lacher im Sack, mit unseren lustigen Verkleidungen und unserem selber komponierten Kofferstück.

Nun bleibt mir noch mich bei euch allen herzlich zu bedanken, für ein spassiges, tolles und ereignisreiches Jahr.

Ich wünsche allen schöne und friedliche Weihnachten, viele Geschenke und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Pascal Destraz, Leiter Tambouren

Einmal mehr nahmen wir Anfang Dezember am «Märli-Sunntig» in Zug teil



SPORTKADETTEN Oberländer 2013

Doppelsieg und alle vier Horgner Patrouillen in den Top Ten

Dies die hervorragende Bilanz der Horgner Sportkadetten am traditionellen Oberländer Nachtmarsch.

Der diesjährige durch die Kadetten Winterthur organisierte Nachtmarsch führte von Pfungen über den Irchel via Mühlberg, Schwerzenberg nach Andelfingen. In Zweier- und Dreiergruppen galt es mit Karte und Kompass selbständig den Weg durch die Nacht von Posten zu Posten zu finden. Die Strecke von rund 25 Leistungs-Kilometern war kartentechnisch sehr anspruchsvoll und die Teilnehmenden waren entsprechend gefordert. An den verschiedenen Posten warteten Fragen zu Kadettentechnik, und Allgemeinwissen sowie Geschicklichkeit-, Plausch- und Schätzaufgaben.



Erschöpft, glücklich und wohlbehalten kamen schliesslich alle Teams im Ziel an und gönnten sich noch ein paar wenige Stunden Schlaf.

Ein Erlebnisbericht

Im Gegensatz zu dem Schneetreiben der kalten Vollmondnacht von letztem Jahr, konnten wir diesmal die warmen Verhältnisse des Altweibersommers geniessen. Besonders am Posten, bei dem ein äusserst gelenkiges Velo gebändigt werden musste, dessen Hinterrad ein ungestümes Eigenleben führte, war man froh, dass nicht auch noch eine Glatteissschicht dazukam. Nach einem Abendessen mit Suppe und feinen Würstli galt es, eine Auswahl von Schweizer Käse und Colasorten ihren Namen zuzuordnen. Zu naschen gab es das nächste Mal beim Nussknacken: eine Walnuss liess man durch eine undurchsichtige Röhre kullern, wo der Teamkamerad mit dem Hammer bereitstand. Schnell stellte sich das „Augen-zu-und-wie-ein-Irrer-mit-dem-Hammer-prügeln“ Prinzip dem konzentrierten Sekundenzählen als überlegen heraus. Kaum waren wir im biberreichen Thurtal angekommen, konnte man Biberli verdienen, indem man mit Ballongequietsche eine Satz morste - was sich teilweise als ziemlich schwierig erwies, weil man das Gequietsche über dem Gelächter, in das jeder zwangsläufig einmal ausbrach, nicht mehr hören konnte. Und nachdem wir ohne unfreiwillige Umwege die Zivilschutzanlage erreicht hatten, konnte man mit den bereits angekommenen Gruppen plaudern, währenddem man die Ankunft der abenteuerlustigen Streuner, die mit der Landkarte eine wahre Schnitzelspur legten, erwartete.

Alexandra

Auszug Rangliste Kadetten

1.	Horgen 4, Alexandra und André	125.0 Punkte
2.	Horgen 3, Andrea, Nathalie und Simon	123.0 Punkte
3.	Winterthur 2	119.5 Punkte
5.	Horgen 2, Andrin und Vince	110.5 Punkte
7.	Horgen 1, Seraina und Elena	90.0 Punkte

Auszug Rangliste Altkadetten

1.	Stäfa 2	143.0 Punkte
2.	Stäfa 3	142.5 Punkte
3.	Zürich 1	141.0 Punkte
5.	Horgen / Zürich, Dani und Christian	130.0 Punkte



Vielen herzlichen Dank ...



... an alle Helferinnen und Helfer im Hintergrund,

die aktiv zum guten Gelingen vom

- **Herbst-Konzert im MZG Horgenberg** sowie des
- **Kadette-Fäscht im Schinzenhofsaal**

beigetragen haben

... dem Konzertsponsor des Kadette-Fäscht

Hotel Meierhof, Herrn Pascal Rüegg, für seine finanzielle Unterstützung und auch für die zusätzlichen tollen Preise für unsere Tombola und die «Nietenverlosung»,

... allen weiteren Tombola-Spendern sowie

den beiden Firmen (ANOX AG, Affoltern a. A. / Bruno Rütli Drucksachen Horgen), die uns die LED-Schlüssel-Anhänger für unsere Gäste im Schinzenhof gesponsert haben

... allen, die in einer Arbeitsgruppe zum Wohl des Vereins tätig sind,

... dem Hörnliclub,

der uns einmal mehr mit einem grossen Beitrag zur Anschaffung von neuen Instrumenten unterstützte

... allen Passivmitgliedern und VIP

die es mit ihren Beiträgen ermöglichen, unseren jungen Kadetten weiterhin ein attraktives Vereinsleben bieten zu können.

... unseren Inserenten,

die uns mit einem Inserat im Cüpli unterstützten und hoffentlich auch im neuen Jahr wieder unterstützen werden

... unseren Kadettenbus-Sponsoren,

Bank Zimmerberg AG / Pfister Bau AG / Schaub Haustechnik AG / Seegarage Müller AG

... allen, die uns immer wieder auf's Neue unterstützen!

Ein spezieller Dank geht an alle, die uns zugunsten der Konzertnoten – für's Herbst-Konzert wie auch für's Kadette-Fäscht – mit kleinen und grossen Spenden unterstützt haben!

Bruno Rütli, Ressort Marketing

Neu erhalten alle Passivmitglieder als kleines Dankeschön für die Unterstützung jeweils jedes Jahr die Ausgabe Nr. 3 unseres Vereinsheftes. Weitere Infos sind jeweils auch auf der Vereinshomepage aufgeschaltet.

Jahreskonzert in einem imaginären Seehotel

HÖRGEN. Am diesjährigen Jahreskonzert beschreiben die Kadetten und Tambouren das imaginäre «Hotel cadets au Lac» musikalisch. Das humorvolle und abwechslungsreiche Programm faszinierte das Publikum.

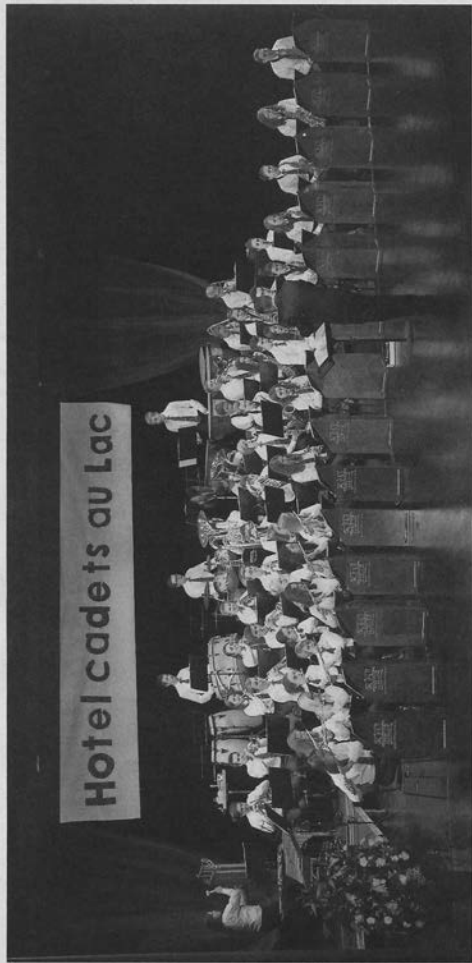
VIVIANE SCHWIZER

«Der Fahrstuhl nach oben ist besetzt. Sie müssen warten», dieser prominente Titel des Hazy-Osterwald-Sextetts war ein herausragender Hit am Jahreskonzert der Kadetten im Schützenhof. Einige sangen, den beinahe 30-jährigen Evergreens, andere begleiteten den Song auf ihren Instrumenten. Schon bald klaisierte das Publikum begeistert mit und feierte die jungen Musiker damit weiter an.

Attraktives Hotelmotiv

Der Song zum «Fahrstuhl» beschäftigte die Kadetten schon im Vorfeld des Konzerts. Idee für einen altherwürdigen Hotel-Song: «Sei du mit einem einjährigen Rotweissling mit einem grandiosen Konzert wieder eigewählt wurde, kamun auf. Und schon war das Motto des Konzerts bereits geboren: Der Titel «Hotel cadets au Lac» war gesetzt. Peter Schwizermann, Dirigent und musikalischer Leiter der Kadetten, beteuerte, dass sich das Hotel-Motiv durch Horgen erst in einer späteren Phase durch Horgen etabliert habe, denn Konzerte und Sponsoring durchs Programm führte Avide Ruggli, Präsident der Kadettenmusik Horgen. Als «Hotel»-direktors kündigte er unter anderem die Beförderungen an und brachte allen Engagierten viel Wertschätzung entgegen.

Die Musiker machten am «Kadette-Fäscht» aber nicht nur mit dem Stück über den Fahrstuhl Furor. Besonders gefiel das Eröffnungstück: «Dreaming Celebrations» von Steve Daniels. Rassist



Die jungen Musiker boten dem Publikum ein vielseitiges musikalisches Programm. Bild: André Springer

und beschwingt kam das Werk daher das laut Schwerzmann eigens für die Kadettenmusik Horgen komponiert wurde.

Das musikalische Hauptwerk war «The Lord off the Rings» aus der Symphonie No. 1 ein Konzertstück von Johan de Meij, arrangiert von Paul Lavener. Dabei wechselten liebliche mit unheimlichen Passagen wie die fantasiose Fabel es erwarten liess. Mit dieser Musik beschäftigten die Kadetten sich bereits im Herbstlager in Broc FR, wo das anspruchsvolle Werk einstudiert wurde.

Grossen Applaus ernteten die Interpreten der beiden Pop-Balladen mit Sololisten: «Coming Home» von Heinz Brickel wurde von den beiden Saxofonist-

nen Holen Gerber und Marina Ien souverän gespielt. Stimmungsvoll prä-

sentierte sich auch «You raise me up»;

Manuela Galliker sang das Stück, Jan Schäggi begleitete sie auf dem Saxofon. Zum Schluss sang die «Dango Sisters» von Luigi Ghisallo, denn in einem Hotel kann man selbst staubwedeln tanzten und musizieren.

Trommeln auf Gepäckstückchen

Auch die Tambouren unter der Leitung von Pascal Desraz zeigten ihr Können. Mit dem Rhythmusstück «Les valises» nahmen sie das Hotel-Motiv des Abends wieder auf und trommelten zum grossen Plousch des Publikums sogar auf den

Gepäckstücken. In schrillem Ferienlook interpretierten sie im imaginären Seehotel «Cultras» von Roman Lombroso und «Greenliss» von Yoon Kym. Grossen Applaus erntete das Stück mit zwei Aspi- ranten, wobei mit südamerikanischen Rhythmusinstrumenten zusätzliche Effekte erzielt wurden.

Innovatives und Althergebrachtes

Selbst Wien liess am Abend grüssen: Zu hören war der «Festmarsch opus 452» von Johann Strauss, ein traditionsreicher Klassiker, der sich «im renovierten Seehotel» sehr gut machte. Keck wirkte das Stück «The Race» von Boris Blank, das von Roger Rütli neu arrangiert wurde,

Ein emotionaler Moment war erneut die Verabschiedung von Musikern, die außerhalb von der Kadettenmusik stehen müssen: In diesem Jahr waren dies Jan Schappi, Maurice Schlauri, Martin Baumann, Simon Ammann und Rafael Studer.

So passte es, dass am Ende des Konzerts «Oue sera» gespielt wurde. Das Stück: Oft wurde dem Oscar-prämierte Song noch auf dem Heimweg gestimmt, weiss Schwerzmann. Er selber sagte es einfacher, aber ebenso aussagekräftig – sowohl zu den scheidenden wie zu den bleibenden Kadetten: «Was i öterem Läbe au alles chunt, hebed Sorg, und blied gesund.»

Kadette-Fäscht 2013

Endlich stand das Highlight des Jahres wieder an – das Kadettefäscht! Es stand dieses Mal unter dem Motto „Hotel Cadets au Lac“. Der Eingangsbereich war eingerichtet wie an einer Reception eines Hotels.

Der Abend begann mit dem Eröffnungsstück „Dreaming Celebration“. Der Saal war voll mit gespannten Besuchern und die Tische geschmückt mit Kerzen und Rosenblättern. Während der Begrüssung des Präsidenten wurde den Zuhörern ein Apéro serviert.

Danach präsentierten sich die Tambouren mit zwei überzeugenden Stücken, bevor es weiter ging mit einem Festmarsch und dem Konzertstück „The Lord of the Rings“. Bei der Pop-Ballade „Coming Home“ spielten Helen Gerber und Marina Iten ein Solo. In der halbstündigen Pause wurden fleissig Lose für die Tombola gekauft, gemütlich geschwätzt und getrunken.

In der Zwischenzeit verkleideten wir uns passend zum Motto in Liftboys, Serviceangestellte, Barmusiker, Putzfrauen, Köche und Pâtisiers.

Es ging weiter mit dem Stück „Der Fahrstuhl nach oben ist besetzt“, zu welchem wir sangen. Dann präsentierten die Tambouren die Eigenkomposition „Les Valises“, bei der sie statt auf ihren Trommeln auf Reisekoffer trommelten.

Nach weiteren Stücken wie „Hotel California“ und „Tango Surprise“ kam die berühmte Ballade „You raise me up“. Manuela Galliker sang dazu und Jan Schächli begleitete sie mit dem Saxophon.

Das letzte Stück war der Techno-Pop-Hit „The Race“. David Garai rappte dazu und die Bühne wurde durch Lichteffekte farbiger.

Nach zwei Zugaben und einer sehr amüsanten Mitternachtsüberraschung vom Jahrgang 1993 ging das diesjährige Kadettefäscht zu Ende. Es war ein gelungener und sicherlich sehr unterhaltsamer Abend.

Sina Klampt



Kadette-Fäscht 2013 in Bildern...

Fotograf: André Springer



Aspi-Konzert vom 10. November 2013

Um 13.15 Uhr besammelten sich alle Aspiranten und Anfänger im Mehrzweckraum des Schulhauses Horgenberg. Alle waren schon total nervös und konnten es kaum erwarten vorzuspielen. Bevor es aber losging probten einige nochmals ihre Stücke durch. Helfer aus dem Spiel der Kadetten sowie auch Eltern bereiteten unterdessen das Kuchenbüffet vor.

Im ersten Teil des Konzertes spielten die Anfänger sowie auch ein paar Aspiranten einzeln oder in Gruppen vor. Die Tambouren waren ebenfalls im ersten Teil an der Reihe. Kurz vor der Pause sangen dann alle noch ein Happy Birthday für unseren Dirigenten.

In der Pause gab es dann Kaffee und selbstgemachten Kuchen. Nun stieg die Nervosität der Aspiranten noch mehr.

Im zweiten Teil eröffneten die Tambouren mit einer kleinen Einleitung. Wir übernahmen mit dem Marsch „The Thunderer“. Das Musikstück „When I'm sixty four“ war ganz speziell dem Geburtstagskind Herr Wegmann gewidmet. Am Schluss spielten wir dann noch eine Zugabe.

Nun war schon das Konzert auch schon vorbei. Es war ein schöner Tag trotz Regenwetter und Sturm, dafür hatten wir umso mehr Zuschauer, sodass der Saal fast aus allen Nähten platzte

Aline Seinet



HELA in Broc (FR) vom 5. – 12. Oktober 2013

Tag 1

Früh am Samstagmorgen, trafen wir und alle beim Bahnhof Horgen. Wir luden unser Gepäck in den Kadettenbus und machten uns auf den Weg nach Broc. Nach einer anstrengenden Zugfahrt mussten wir noch 20 Minuten mit dem Bus zum Dörfchen Broc fahren. Dann sind wir von der Bushaltestelle bis zu unserem tollen Lagerhaus gewandert. Dort bekamen wir alle ein feines Schnitzelbrot. Nach dem Mittagessen konnten wir noch nicht ins Lagerhaus gehen, deswegen haben wir uns in unsere Gruppen eingeteilt. Wir absolvierten einen OL und um 18:00 Uhr waren dann auch die letzten im Lagerhaus eingetroffen und wir konnten alle zusammen Abendessen. Nach dem Abendessen bereiteten sich alle Völker für den Geburtstag von Bilbo vor, an dem sie sich Vorstellen und ein Geschenk mitbringen durften. Da es neben Bilbo auch noch zwei andere Geburtstagskinder hatte, gab es einen Kuchen zum Dessert. Müde und zufrieden gingen alle ins Bett, Es war ein super Start in HELA.

Gruppe Ents (Fabio, Moreno, Gerardo, Guido)

Tag 2

Sonntagmorgen gab es einen feinen Zmorge mit Zopf. Frisch gestärkt trennten sich Spiel, Aspi und Anfänger, um an ihren Stücken zu proben und sie zu verbessern. Die Musik war so laut, man hörte sie durch das ganze Haus. Nach einem kurzen Znüni ging es auch schon wieder weitert. Nach einem leckeren Zmittag ging es an den Sportteil des Tages. An verschiedenen Posten mussten sich die Gruppen beweisen, und zeigen, wie sie im Team zusammen funktionieren. Am Abend waren alle müde und zufrieden mit dem gelungenen Spiel und Sporttag.

Gruppe Zauberer (Lara, Florian, Colin, Michelle H.)



Tag 3

Nach einem leckeren Frühstück machten wir uns auf den Weg zum Bahnhof. Dort stiegen wir in den Zug Richtung Gruyère. Die Fahrt mit Zug und Postauto war lustig, obwohl wir immer sehr schnell umsteigen mussten. In Gruyère angekommen, teilten wir



uns in die Gruppen auf und machten uns so an den von den Lagerleitern vorbereiteten Postenlauf. Von Lieder-Gurgeln über mit fremden Leuten Fotos machen war alles vertreten. Es hat sehr viel Spass gemacht, vor allem auch, weil Gruyère ein sehr schönes Dörfchen ist. Um 12:00 Uhr durften wir im Park ein leckeres Mittagessen geniessen und anschliessend Spiele spielen. Dann gingen wir zurück zum Bus, um die Instrumente zu holen für ein Ständchen im Dorf. Das Ständchen schien den Leuten gefallen zu haben: wir haben sogar etwas dabei verdient, wovon wir uns ein Dessert leisten konnten. Bevor wir mit dem Postauto wieder los mussten, hatten wir noch ein wenig freie Zeit im Dörfchen. Zu Hause verbrachten wir den Abend mit Turnierspielchen. Es war ein gelungener Tag, den alle genossen haben.

Gruppe Drachen (Seraina D., Nikolai, Selina, Lukas)



Tag 4

Heute Dienstag wurden wir durch schöne Musik um 8:00 Uhr geweckt. Gestärkt wurden wir wie jeden Tag mit einem leckeren Frühstück. Um 9:15 Uhr ging die Eröffnungsfeier der Olympiade los. Je zwei Gruppen mussten Musik, Gesang und Tanz zu einer Performance vereinen. Zu Mittag gab es leckeren Risotto. Danach ging es weiter mit der Sport-Olympiade. Allen machte es viel Spass. Es gab verschiedene Posten, die zu lösen waren. Gleich anschliessend gab es Zvieri: Verschiedenen Kuchenarten. Später wurden die Gruppenführer und der Jahrgang 1999 zu einem OL eingeladen. Währenddessen ging der Rest in den Wald und bereitete das Feuer fürs Abendessen vor. Es gab Äpler-Magronen und zum Dessert gab es Schoggibananen. Am Lagerfeuer wurde auch viel gesungen. Alle waren «kaputt» und wollten nur noch schlafen. Trotzdem war es, wie immer, ein toller Tag.

Gruppe Könige (David, Sereina Th., Michelle M., Arik)



Tag 5

Nachdem wir am Mittwoch von der Tagwache geweckt wurden gab es Frühstück. Danach mussten wir uns vorbereiten für den Abmarsch. Da unser Gruppenführer wegen einer Verletzung nicht mitmachen konnte, lief die Gruppe mit einer anderen Gruppe mit. Nach dem Abmarsch mussten wir in gleichbleibenden Abständen verschiedene Posten erledigen. Nachdem wir 6 Posten gemacht haben gab es eine Mittagspause. Zum Mittagessen gab es Hamburger. Nachdem Mittagessen mussten wir noch 8 Posten lösen. Als wir endlich vom Marsch nach Hause kamen, konnten wir uns eine Dusche gönnen. Nach dem Znacht durften wir ins Bett und der anstrengende Tag war zu Ende.

Gruppe Menschenritter (Jan, Lea, Maximilian, Nina)

Tag 6

Nach der Tagwache am Donnerstag gingen alle in den Esssaal zum Morgenessen. Der Zmorgen schmeckte allen und wir bereiteten uns auf die angehende Probe vor. Das Spiel probte die Konzertstücke und das Aspi übte für ihr Herbstkonzert. Nach der Probe assen wir zu Mittag. Die Lagerleiter machten sich auf ihren Leiterausrück auf und die Gruppenführer führten den Kindernachmittag durch. Die Kinder besuchten die Schokoladenfabrik Cailler. Alle freuten sich auf das Schokoladen essen, jedoch war allen nach Verlassen der Fabrik übel. Als wir dann wieder im Lagerhaus waren, hatten wir ein bisschen Freizeit bis zum Nachtessen. Wie immer assen wir ungefähr um 18:30 Uhr und danach verschwanden die Leiter langsam. Alle vermuteten, dass die Nachtübung heute stattfinden wird. Wir bekamen den Auftrag unsere selbergemachten Ringe zu präsentieren, doch plötzlich wurde eine Leiterin vor unseren Augen entführt. Alle zogen ihre Wanderschuhe an und versammelten sich in ihren Gruppen. Auf dem Weg wurden wir von gruseligen Gestalten verschreckt und kamen schlussendlich müde wieder zurück ins Lagerhaus. Dort gab es dann ein Dessert und wir konnten anschliessend sehr müde zu Bett gehen.

Gruppe Hobbits (Lukas, Loris, Lara und Aline)

Tag 7

Am Freitagmorgen wurden wir mit einem eher unsanften Stück von den Tambouren geweckt. Nach dem Morgenessen haben wir bis zum Mittagessen Musik gemacht. Dann bekam jede Gruppe den Auftrag bis zum Abend Darbietungen zum Thema «wie das Leben wäre nach dem Krieg der verschiedenen Völker». Am Nachmittag hatten wir ein Sportprogramm mit vielen abwechslungsreichen Posten. Gegen Abend konnten wir gemeinsam ein gutes Nachtessen geniessen. Anschliessend ging das Abendprogramm schon los mit den von den verschiedenen Gruppen vorbereiteten

Darbietungen. An diesem Abend wurde die Lagerleitung nicht verschont. Jedes Volk musste eine Aufgabe für einen oder zwei Lagerleiter vorbereiten, um sie ihn ihr Volk aufzunehmen. Am Schluss waren alle Völker zufrieden mit ihren Neulingen. Es war der Abschlussabend und da gab es wie immer eine Schnitzelbank von einigen Leitern organisiert. Der Abend ging also mit viel Lachen und Freude zu Ende.

Gruppe Elfen (Sara, Andrin, Lisa, David)



Tag 8

Am letzten Tag um 7.30 wurden wir durch das laute Trommeln der Tambouren geweckt. Eine halbe Stunde später sassen alle am Esstisch und bedienten sich vom Frühstücksbuffet. Nach dem Essen war packen angesagt. Alle liefen hektisch umher, sammelten ihre Dinge zusammen und brachten anschliessend ihr Gepäck und ihre Instrumente nach draussen zum Kadettenbus. Die jüngeren Teilnehmer verliessen danach das Lagerhaus und wurden von zwei Lagerleitern in den Wald geführt, wo sie einige Spiele machten. Währenddessen machten die restlichen Lagerleiter und die Gruppenführer das Lagerhaus sauber. WCs und Lavabos wurden poliert, die Böden feucht aufgenommen und gesaugt. Nach über einer Stunde war das Haus geputzt und alle Teilnehmer besammelten sich auf dem Platz vor dem Lagerhaus, wo feine, frische Hamburger verteilt wurden. Nach dem Mittagessen machten wir uns zu Fuss auf den Weg zum Bahnhof. Dort stiegen wir in einen Bus, der uns zum Bahnhof Bulle brachte. Von Bulle aus ging es mit dem Zug weiter nach Fribourg, von Fribourg fuhren wir nach Zürich und von Zürich schliesslich nach Horgen. Dort verabschiedeten wir uns von allen anderen Teilnehmern und gingen erschöpft aber zufrieden nach Hause.

Gruppe Zwerge (Marina, Adrian, Leonora, Manuel)

Leiterausflug

Am Donnerstagnachmittag machte sich die Lagerleitung auf den Weg ins verschneite Gruyère. Das Programm des Leiterausfluges bestand aus der Besichtigung des Giger-Museums. Neben den Oskar prämierten Figuren für den Film „Alien“ wurden auch Werke aus seiner Privatsammlung gezeigt. Beeindruckt von den abstrakten Werken erkundeten wir noch das Städtchen und liessen den Nachmittag in einem der vielen Restaurants ausklingen.

Turnier Sieger

Töggeli-Turnier:

Tobias und Manuel

Tischtennis-Turnier:

Gerardo und Simon

Jass-Turnier:

Marion und Theo

POMA

1. Drachen
2. Elfen
3. Zauberer
4. Zwerge, Könige
5. Hobbits
6. Ents
7. Menschenritter



Kurzberichte von Anlässen

Räbeliechtli Umzug Horgen, am 02.11.13

Wir besammelten uns um 17 Uhr beim Schulhaus Rotweg. Nach dem Einspielen machten wir uns auf den Weg zum Start des Umzuges (Waidli-Kreisel). Wir hatten grosses Glück mit dem Wetter und konnten den schönen Umzug mit toller Musik begleiten. Beim Dorfplatz angelangt, spielten wir noch ein Ständchen für alle Besucher des „Räbeliechtli Umzugs“. Anschliessend durften wir uns noch Wienerli, Brot und ein Getränk gönnen und einmal mehr ist uns ein guter Auftritt gelungen.

Jan Friedli

Räbechilbi Richterswil 2013



Wie jedes Jahr versammelte sich um 14:00 Uhr das Spiel der Kadettenmusik Horgen beim Rotweg. Zusammen mit einigen freiwilligen Fahrern kamen wir alle pünktlich beim Restaurant ‚Drei Könige‘ an.

Wie immer startete unsere Räbechilbi mit einem kleinen Ständchen auf dem Friedhof. Die kleine Geschichte, welche erklärt, wie es zu unserer langjährigen Tradition, dem kleine Ständchen auf dem Friedhof kam, brachte uns Sepp Schwerzmann an diesem kalten Samstagnachmittag etwas näher. „Damit nicht nur die Lebendigen am Fest teilnehmen können, sondern auch die Toten, spielen wir jedes Jahr 2 bis 3 Choräle auf dem Friedhof und bringen so einen Teil des Festes auch den Toten“, erklärte er uns.

Weiter ging es dann zum Spital. Nach einem kurzen Ständchen wurden wir wie jedes Jahr vom Spital zu Kuchen und Punsch eingeladen. Dieser wärmte uns schon das erste Mal an diesem kalten Herbstnachmittag auf.

Während wir einige Stücke aus unserem roten Marschbüchlein spielten, marschierten wir wieder runter ins Dorf. Neben dem wohlduftenden Waffelstand, wo wir immer wieder genüsslich die feinen Düfte tief einatmeten, zeigten wir unser Können. Ein kleines Mädchen, das schon vorher zu unserer Musik getanzt hat, zeigte grosses Interesse an uns und übernahm kurzerhand die Rolle von unserem Dirigenten Peter Schwerzmann. Als sie jedoch in unsere Konzertaufstellung hereinspazierte, fand die Kleine den Ausweg nicht mehr und wir mussten eine kurze Pause in unserem Ständchen einlegen.

Als es dann dunkel war, startete nach zwei lauten Böllerschüssen der Umzug. Wieder einmal präsentierten viele Vereine von Richterswil äusserst kreative und bewundernswerte Wagen und Sujets.

Nachdem unsere Teilnahme am Umzug fertig war, ging es für die einen nach Hause und für die anderen weiter. Für die Kleinformaion, bestehend aus älteren Mitgliedern des Spiels, startete die Beizentour 2013! Um ca. 02:00 Uhr war dann wohl jeder zuhause.

Nora Gautschi

«Der Dorfplatz Horgen lebt»

«Der Dorfplatz Horgen lebt» – ein Abend ganz im Klang der Kadettenmusik Horgen. Erstmals tritt gemeinsam mit dem Spiel und den Tambouren auch das Aspiranten-spiel im Dorfplatzzelt auf.

Nach einer Eröffnung des Konzerts durch das Spiel und einer kurzen Ansprache unseres Präsidenten übernahm das Aspi das Geschehen und unterhielt das Publikum mit ihrem Klang. Auch das Publikum durfte sich mit rhythmischem Klatschen daran beteiligen und das Aspi unterstützen. Auch begeisterte die Gruppe der kleinen Tambouren das Publikum mit ihrer Performance. Als nächstes spielte das Spiel einige Stücke, bevor dann der Höhepunkt des Abends bevor stand: Das gemeinsame Musizieren der Aspiranten mit dem Spiel. Mit "Barcarole" und "Dr Schacher Seppeli" verbanden sich die beiden Formationen zu einer klanglichen Einheit. Darauf folgte nun eine Pause, um uns und die Zuschauer zu stärken, bevor das Spiel und die Tambouren die zweite Hälfte des Abends gestalteten. Mit Stücken aus unserem Repertoire liessen wir den erfolgreichen Abend auf dem Dorfplatz ausklingen.

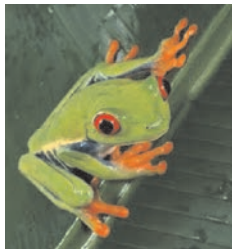
Jan Schächli





**HARMONIEMUSIK
HELVETIA
HORGEN**

www.harmonie-horgen.ch



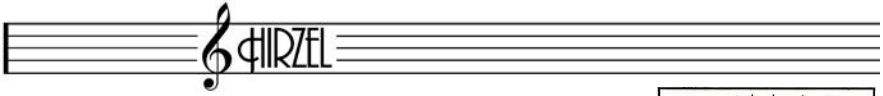
**Nach einem erlebnisreichen Jahr freuen wir uns
auf unser Jahreskonzert.**

**Wann: 5. April 2014
Wo: Schinzenhofsaal Horgen
Motto: Dschungel**

**Wir freuen uns auf viele Zuhörerinnen und
Zuhörer.**



MUSIKGESELLSCHAFT



Helen, Manu & Michi



Es war toll, euch am Chränzli mit dabei zu haben. Vielen Dank und bis zum nächsten Mal!



Die MG Hirzel wünscht euch einen guten Start ins...
2014



Wohin soll ich mich wenden?

Vereinsadresse	Kadetten Horgen, Postfach 204, 8810 Horgen	
Präsident	André J. Ruggli	044 725 30 76 andre.ruggli@kadetten.ch
Sekretariat / Vizepräsidentin	Gerda Koller Ein-/Austritte, Adressmutationen Mutationsformular: www.kadettenhorgen.ch/Vorstand/Mitglied werden/An- und Abmeldeformulare	044 725 61 84 gerda.koller@kadetten.ch
Finanzen	Andreas Thöni	044 725 73 55 andreas.thoeni@kadetten.ch
Ressort Kadettenmusik	Walter Streuli	044 725 63 06 walter.streuli@kadetten.ch
Ressort Logistik Musik	Deborah Mariotti	044 726 01 46 deborah.mariotti@kadetten.ch
Marketing / Cüpli	Bruno Rütli	044 725 54 52 bruno.ruetti@kadetten.ch
Abteilung Sportkadetten	Daniel Casanova	044 720 36 92 daniel.casanova@kadetten.ch
Musikalischer Leiter	Peter Schwerzmann	044 725 71 85 peter.schwerzmann@kadetten.ch
Leiter Aspirantenspiel	Theo Wegmann	044 725 31 10 theo.wegmann@kadetten.ch
Leiter Tambouren	Pascal Destraz	078 738 99 62 pascal.destraz@kadetten.ch
Spielführer	Jérôme Ruggli Manuela Galliker	077 413 01 12 jerome.ruggli@kadetten.ch 044 729 80 67 manuela.galliker@kadetten.ch
Instrumentenverwaltung	Christoph Röthlisberger	044 725 61 50 christoph.roethlisberger@kadetten.ch
Uniformenverwaltung	Heidi Friedli	044 722 14 57 heidi.dische@bluewin.ch
Hüttenwartin	Eveline Judas	044 725 45 67 esl.judas@postmail.ch
Absenzen	jeweilige Musikalische Lehrperson, gemäss Probeplan	
Ansprechstelle für Tambouren- und Instrumentalbildung:		
Musikschule Horgen	Katja Streuli, Sekretariat Seegartenstrasse 12 8810 Horgen	044 725 97 10 sekretariat@musikschule-horgen.ch

Redaktionsschluss
Ausgabe Nr. 94
05. April 2014

Auflage
585 Ex.
Erscheint 3x jährlich

www.kadettenhorgen.ch
www.harmonie-horgen.ch
www.mghirzel.ch

Die Bank für die Region.

www.bankzimmerberg.ch

BANK ZIMMERBERG
— seit 1820 —

printed in
switzerland